

71. Der Außenhandel der wichtigeren Länder und deren Handelsverkehr mit dem Deutschen Reiche.

Bei den mit einem *) versehenen Ländern sind die Zahlen der einzelnen Jahre wegen der Veränderungen des Umfangs der den Statistiken zugrunde liegenden Gebiete nicht ohne weiteres vergleichbar.

Soweit möglich, ist der Begriff »Spezialhandel« (E. u. A.) genommen worden; wo dieser nicht vorhanden war, ist der Generalhandel ohne unmittelbare Durchfuhr (G. E. u. G. A.) eingesetzt. Bei einigen Ländern ist die Gesamtausfuhr in die Ausfuhr heimischer Waren (A. h. W.) und in die Wiederausfuhr fremder Waren (A. fr. W.) getrennt worden. Im allgemeinen ist der reine Warenverkehr (ohne Gold und Silber) dargestellt.

Die Umrechnung der ausländischen Währungen in Reichsmark ist nach dem Jahresdurchschnitt der Kursnotierungen der New Yorker Börse, für 1925 nach dem der Berliner Börse erfolgt.

Länder		Gesamthandel				Anteil des Deutschen Reichs							
		Millionen Reichsmark				vom Hundert							
		1913	1923	1924	1925	1913	1923	1924	1925	1913	1923	1924	1925
Europa													
*Deutsches Reich..	E.	10 769,7	16 149,7	19 082,8	12 428,1	—	—	—	—	—	—	—	—
	A.	10 097,2	16 102,3	16 551,6	8 798,5	—	—	—	—	—	—	—	—
*Belgien-Luxemburg ²⁾	E.	3 755,7	2 889,1	3 408,1	3 558,2	612,3	199,8	313,2	328,2	16,3	6,9	9,2	9,2
	A.	2 944,0	2 122,7	2 692,9	2 896,3	761,5	100,3	306,6	359,6	25,9	4,7	11,4	12,4
*Bulgarien ³⁾	E.	153,3	189,5	172,3	222,4	30,0	37,5	34,9	43,6	19,6	19,8	20,3	19,6
	A.	75,6	130,9	152,0	172,1	13,7	10,6	26,9	34,5	18,1	8,1	17,7	20,0
*Dänemark ⁴⁾	G. E.	962,3	1 565,5	1 658,8	1 860,3	369,3	501,6	454,8	.	38,4	32,0	27,4	.
	A. h. W.	717,1	1 186,3	1 385,2	1 594,0	178,6	73,9	231,5	.	.	.	.	.
	A. fr. W.	94,4	112,7	124,8	151,8	22,5	6,9	23,6	.	24,8	6,2	16,9	.
Estland ³⁾	E.	.	140,0	106,7	108,1	.	71,4	39,0	31,8	.	51,0	36,6	29,4
	A.	.	85,7	102,3	108,2	.	9,2	23,1	33,5	.	10,8	22,6	31,0
Finnland ³⁾	E.	401,3	519,8	499,6	583,3	164,1	176,8	149,5	186,4	40,9	34,0	29,9	32,0
	A. h. W.	325,4	493,3	517,3	587,0	41,8	30,1	47,1	78,2	.	.	.	.
	A. fr. W.	2,5	3,1	9,1	2,3	0,4	0,5	1,0	0,8	12,9	6,2	9,1	13,4
*Frankreich ⁵⁾	E.	6 821,3	8 379,2	8 795,7	8 818,1	865,7	299,1	449,2	475,7	12,7	3,6	5,1	5,4
	A.	5 573,0	7 871,0	9 278,8	9 105,4	702,1	275,3	367,0	752,7	12,6	3,5	9,3	8,3
*Griechenland ⁶⁾ ...	E.	144,1	434,5	604,0	640,3	10,8	19,8	35,1	.	7,5	4,6	5,8	.
	A.	96,4	183,2	245,8	274,8	9,9	34,1	64,5	.	10,2	18,6	26,2	.
*Großbritannien u. Irland ⁶⁾	G. E.	15 704,5	21 048,6	23 690,1	26 827,6	1 642,7	671,9	684,1	976,6	10,5	3,2	2,9	3,6
	A. h. W.	10 730,4	14 732,1	14 853,9	15 678,2	831,0	818,4	789,8	896,5	.	.	.	.
	A. fr. W.	2 238,3	2 276,2	2 595,8	3 131,4	405,0	350,9	536,5	553,3	9,5	6,9	7,6	7,7
Irischer Freistaat.	G. E.	.	.	1 277,6	1 267,7	.	.	13,8	18,0	.	.	1,1	1,4
	A. h. W.	.	.	932,4	879,4	.	.	0,9	2,1	.	.	.	.
	A. fr. W.	.	.	24,2	20,4	.	.	0,1	.	.	.	0,1	0,2
*Italien ⁷⁾	E.	2 953,0	3 317,5	3 548,1	4 376,2	496,3	250,7	277,9	376,4	16,8	7,6	7,8	8,6
	A.	2 034,4	2 139,5	2 620,2	3 055,8	278,2	133,7	286,2	338,9	13,7	6,3	10,9	11,1
Jugoslawien ⁸⁾	E.	.	373,9	444,0	626,7	.	32,6	36,8	62,0	.	8,7	8,3	9,9
	A.	.	362,2	515,1	637,6	.	15,3	21,0	45,6	.	4,2	4,1	7,2
Lettland ³⁾	E.	.	171,6	210,5	225,7	.	77,6	81,9	93,8	.	45,2	38,9	41,6
	A.	.	131,2	140,0	144,8	.	10,0	22,3	32,8	.	7,6	15,9	22,6
Litauen ⁸⁾ 9)	E.	.	64,3	86,7	104,6	.	52,0	54,3	59,2	.	80,9	62,6	56,6
	A.	.	60,3	112,0	109,5	.	26,1	48,2	51,0	.	43,3	43,0	50,7
Niederlande ¹⁰⁾	E.	[6 609,5]	3 297,1	3 788,7	4 143,1	[1 920,7]	812,1	924,5	1 002,3	[29,1]	24,6	24,4	24,2
	A.	[5 201,0]	2 138,6	2 662,0	3 050,3	[2 493,1]	306,5	753,1	791,3	[47,9]	14,3	28,3	25,9
Norwegen.....	G. E.	621,4	940,0	899,0	1 052,1	198,1	215,7	182,4	.	31,9	22,9	20,3	.
	A. h. W.	428,5	568,5	609,3	772,3	74,9	53,0	57,7	.	.	.	.	.
	A. fr. W.	13,2	13,2	14,1	14,0	0,7	1,8	3,0	.	17,1	9,4	9,7	.
*Österreich ¹¹⁾	E.	[2 899,0]	1 634,2	2 037,8	1 668,3	[1 163,1]	293,4	305,9	257,5	[40,1]	18,0	15,0	15,4
	A.	[2 357,0]	954,8	1 164,6	1 119,2	[1 033,5]	132,6	161,4	183,4	[43,8]	13,9	13,9	16,4

¹⁾ Die Zahlen für 1923 und 1924 sind unvollständig wegen des Einbruchs in das Ruhrgebiet. Bei der Ausfuhr ausschließlich der Reparationslieferungen. — ²⁾ 1913 nur Belgien. — Seit 1919 einschließlich der Gebiete von Eupen und Malmédy und des ehemaligen preussischen Anteils von Moresnet. — Bei der Einfuhr einschließlich der Reparationslieferungen. — ³⁾ Einschließlich unbearbeiteten Goldes und Silbers. — ⁴⁾ Mit Ausschluss der Färberei, Islands und Grönlands; seit dem 16. Juni 1920 mit Einschluss Nordschleswigs. — ⁵⁾ Mit Einschluss Korsikas und des Fürstentums Monaco, seit 1919 Elsaß-Lothringens sowie seit dem 10. November 1923 einschließlich der früheren Freizonen von Gex und Hochsavoyen und vom 10. Januar 1925 einschließlich des Saargebietes. — Bei der Einfuhr einschließlich der Reparationslieferungen. — ⁶⁾ Seit dem 1. April 1923 ausschließlich des Irischen Freistaats. — ⁷⁾ Einschließlich unbearbeiteten Silbers. Bei der Einfuhr ausschließlich der Reparationslieferungen. — ⁸⁾ Einschließlich Gold und Silber in Barren und Münzen. — ⁹⁾ Seit dem 10. März 1923 einschließlich des Memelgebiets. — ¹⁰⁾ Infolge gänzlicher Umgestaltung der Handelsstatistik im Jahre 1917 ist eine Vergleichung der Nachkriegszahlen mit denen des Jahres 1913 ausgeschlossen. — ¹¹⁾ 1913 Österreich-Ungarn. Seit 1920 einschließlich des aktiven und passiven Veredlungsverkehrs.